

**Niederschrift** über die 32. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr**  
am **Donnerstag, 23. Juli 2015, 17:00 Uhr**  
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

4. August 2015  
1 von 9

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Christian Knauf, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD  
Dieter Beig, 2. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne  
Judith Boczkowski, Mitglied, SPD  
Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD (Vertretung für Doğan Aydın)  
Harry Völler, Mitglied, SPD  
Volker Zeidler, Mitglied, SPD  
Stephan Amtsberg, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Joachim Schleißing)  
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne  
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU  
Dr. Jörg Westenburg, Mitglied, CDU  
Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke (ab 17:09/TOP 6; Vertretung für Norbert Domes)  
Heinz Gunter Drubel, Mitglied, FDP  
Bernd W. Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten  
Karin Schöps, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

**Schriftführung**

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU  
Norbert Domes, Mitglied, Kasseler Linke  
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates  
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Prof. Dr. Ing. Carsten Sommer, Universität Kassel  
Sabine Schaub, Dezernat -VI-  
Anne Grimm, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Sonja Ehrenfried, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Uwe Bischoff, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
 Heiko Lehmkuhl, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
 Kathy Käferstein, Ordnungsamt  
 Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt  
 Volker Mohr, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

### Tagesordnung:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Car-Sharing-Konzept   | 101.17.1483 |
| 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 "Heideweg" (Durchführungsvertrag, Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) | 101.17.1777 |
| 3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/33 „ Fuldatastraße / Wilhelm-Speck-Straße“ (Aufstellungsbeschluss)  | 101.17.1778 |
| 4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/60 A „Am Stockweg" (Aufstellungsbeschluss)  | 101.17.1780 |
| 5. Neugestaltung Königsstraße (von Fünffensterstraße bis Kurt-Schumacher-Straße)   | 101.17.1792 |
| 6. Verkehrsdaten Kassel  | 101.17.1641 |
| 7. Gelände Max Bahr in Bettenhausen  | 101.17.1642 |
| 8. Druselgrünzug im Bereich Augustinum als Grünfläche darstellen   | 101.17.1661 |
| 9. Neue Blitzer  | 101.17.1702 |
| 10. Geplante Neubauten von religiösen Stätten in Kassel  | 101.17.1703 |
| 11. Lichtinstallation an Denkmälern  | 101.17.1710 |
| 12. Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen  | 101.17.1728 |
| 13. Stand der Dinge zum Schiffsanleger in der Unterneustadt  | 101.17.1744 |
| 14. Verkehrswege zur Grimmwelt   | 101.17.1762 |
| 15. Fahrradverleihsystem ‚Konrad‘  | 101.17.1797 |
| 16. Seilbahn im Bergpark   | 101.17.1798 |
| 17. Aufstellung von Bänken im Stadtgebiet  | 101.17.1806 |
| 18. Zentrale Fernbushaltestelle  | 101.17.1810 |

1. stellvertretender Vorsitzender Knauf eröffnet die mit der Einladung vom 16. Juli 2015 ordnungsgemäß einberufene 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Der Magistrat beantragt, Tagesordnungspunkt 6 betr. Verkehrsdaten Kassel vorzuziehen und nach Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln. Dagegen ergibt sich kein Widerspruch.

1. stellvertretender Vorsitzender Knauf stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## **1. Car-Sharing-Konzept**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Dezember 2014  
Bericht des Magistrats  
101.17.1483

### **Beschluss**

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss über das erstellte Car-Sharing-Entwicklungskonzept sowie die dazugehörige Ausschreibung und Auftragsvergabe zu berichten.

Stadtbaurat Nolda teilt mit, dass der Bericht noch nicht fertig gestellt ist. Herr Heiko Lehmkuhl, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, gibt den aktuellen Stand bekannt. Der abschließende Bericht kann anhand einer Präsentation in der nächsten Sitzung des Ausschusses erfolgen.

### **Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

1. stellvertretender Vorsitzender Knauf ruft den vorgezogenen Tagesordnungspunkt 6 zur Beratung auf.

## **6. Verkehrsdaten Kassel**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1641 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es aktuelle Verkehrsdaten für den Modal Split in Kassel?
2. Wenn ja, wie sehen diese aus?

Stadtbaurat Nolda führt kurz in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Prof. Dr. Ing. Carsten Sommer, Universität Kassel, der gemeinsam mit Frau Ehrenfried, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, anhand einer Power-Point-Präsentation, die aktuellen Verkehrsdaten präsentiert. Im Anschluss werden die Fragen der Ausschussmitglieder von Stadtbaurat Nolda und Herrn Prof. Dr. Ing. Sommer beantwortet.

**Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda und Prof. Dr. Sommer, Universität Kassel, erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Knauf die Anfrage für erledigt.**

**2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 "Heideweg" (Durchführungsvertrag, Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1777 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.III/71 „Heideweg“ gemäß § 12 (1) Baugesetzbuch (BauGB) wird zugestimmt.
2. Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gemäß Anlage 3 wird zugestimmt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP

Ablehnung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: Kasseler Linke

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 "Heideweg" (Durchführungsvertrag, Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1777, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Zeidler

**3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/33 „Fuldatalstraße / Wilhelm-Speck-Straße“ (Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1778 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Gartenstraße, Ostring und Fuldataalstraße bis einschließlich Nr. 14 soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch aufgestellt werden. In einem Teilgebiet wird der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. VI/32 „Fuldataalstraße, Wilhelm-Speck-Straße, Gartenstraße und Schirmerstraße“ vom 13.05.1977 durch diesen Bebauungsplan geändert. Zielsetzung ist es, den vorhandenen Nutzungsmix aus Wohnen, Gewerbe und Einzelhandel stadtteilverträglich zu steuern.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/33 „Fuldataalstraße / Wilhelm-Speck-Straße“ (Aufstellungsbeschluss), 101.17.1778, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Beig

**4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/60 A „Am Stockweg“  
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1780 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Stadtteil Harleshausen soll im Bereich der Straße „Am Stockweg“ ein Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Das Verfahren soll gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung erfolgen.“

Das Gebiet wird wie folgt eingegrenzt: Im Norden durch die südöstliche Straßenbegrenzungslinie der Obervellmarer Straße, im Osten durch die westliche Grenze des Friedhofs Harleshausen, im Süden durch die Straßenmitte der Straße „Am Stockweg“ und im Westen durch die östlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Am Stockweg Nr. 1A, Obervellmarer Straße Nr. 30, 32 und 38 - 44 sowie die östliche und südliche Grundstücksgrenze der Obervellmarer Straße Nr. 34 und 36. Es werden somit im Einzelnen folgende Flurstücke erfasst: 39/8, 39/9, 39/10, 39/11, 39/13, 38/15, 38/2, 33/2, 33/1, 80/1, 79/1 und Teile des Flurstücks 80/5 (Straße „Am Stockweg“), alle Flur 6, Gemarkung Harleshausen.

Der Bebauungsplan Nr. IV/7 B „Ortskern Harleshausen“ wird für diesen Teilbereich aufgehoben.

Ziel der Planung ist es, auf den städtischen Grundstücken Wohnbauland zu entwickeln und einen bestehenden Gärtnereibetrieb planungsrechtlich zu sichern.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/60 A „Am Stockweg“ (Aufstellungsbeschluss), 101.17.1780, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in:                    Stadtverordneter Kieselbach

- 5. Neugestaltung Königsstraße  
(von Fünffensterstraße bis Kurt-Schumacher-Straße)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1792 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Planung und dem Straßenausbau zur Neugestaltung der Königsstraße von Fünffensterstraße bis Königsplatz und von Königsplatz bis Kurt-Schumacher-Straße wird zugestimmt.“ 7 von 9

Statbaurat Nolda erläutert die Magistratsvorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: Kasseler Linke, FDP

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Magistrats betr. Neugestaltung Königsstraße (von Fünffensterstraße bis Kurt-Schumacher-Straße), 101.17.1792, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Kaufmann

### **7. Gelände Max Bahr in Bettenhausen**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.1642 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es Pläne zur Neunutzung des Max Bahr-Geländes in Bettenhausen, von denen der Magistrat Kenntnis hat?
2. Wenn ja, wie sehen diese Pläne aus?

Statbaurat Nolda teilt mit, dass dem Magistrat keine Pläne zur Neunutzung bekannt sind. Nachfragen werden von ihm und Herrn Volker Mohr, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, beantwortet.

**Nach Beantwortung durch Statbaurat Nolda erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Knauf die Anfrage für erledigt.**

**8. Druselgrünzug im Bereich Augustinum als Grünfläche darstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1661 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**9. Neue Blitzer**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1702 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**10. Geplante Neubauten von religiösen Stätten in Kassel**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1703 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**11. Lichtinstallation an Denkmälern**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1710 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**12. Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1728 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13. Stand der Dinge zum Schiffsanleger in der Unterneustadt**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1744 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**14. Verkehrswege zur Grimmwelt**

Anfrage der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1762 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**15. Fahrradverleihsystem ‚Konrad‘**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1797 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**16. Seilbahn im Bergpark**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1798 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**17. Aufstellung von Bänken im Stadtgebiet**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1806 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**18. Zentrale Fernbushaltestelle**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1810 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 18:53 Uhr

Christian Knauf  
1. stellvertretender Vorsitzender

Andrea Herschelmann  
Schriftführerin

# Ergebnisse Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten SrV 2013

(System repräsentativer Verkehrsbefragungen)



Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr  
23. Juli 2015

## Wo wurde die SrV 2013 durchgeführt?



118 Städte, Gemeinden und  
Verwaltungsgemeinschaften

○ Stadt-Umland-Bereiche  
Großräume

## Wie war der Ablauf?

Kassel documenta Stadt



Beauftragung durch die Stadt Kassel  
in Kooperation mit der  
Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG



Befragung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013  
(Stichtage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
außerhalb von Ferien-/Feiertagen, Events – Hessentag)



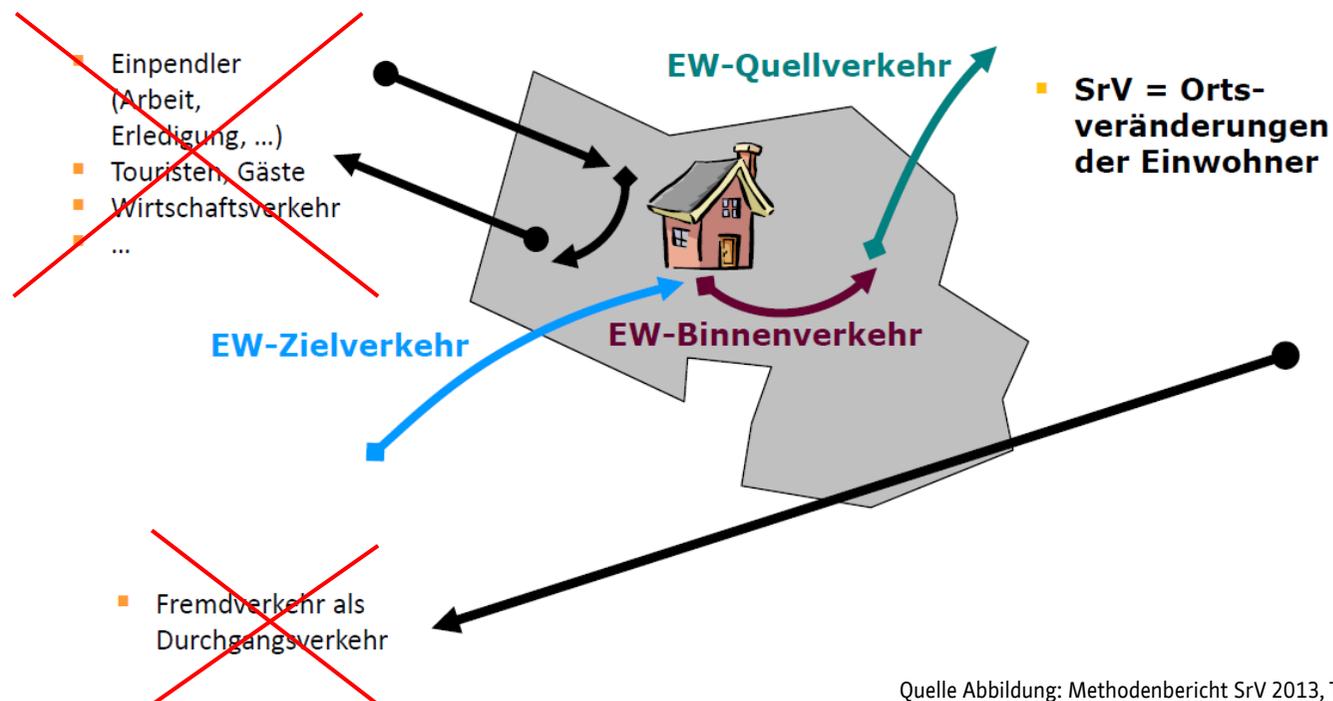
Ziel von 1.571 befragten Personen in 658 Haushalten  
wurde erfolgreich erreicht



59 % der Haushalte wurden telefonisch befragt,  
41 % nahmen Online teil

## Über welche Verkehre liefert die Befragung Ergebnisse?

-> Verkehrsverhalten der Kasseler Einwohnerinnen und Einwohner



## Was wurde alles gefragt?

- Welches Verkehrsmittel benutzen Sie auf dem Weg zur Arbeit und wie lange sind Sie unterwegs?
- Erledigen Sie Ihre Einkäufe zu Fuß?
- Fahren Ihre Kinder mit dem Rad zur Schule?
- Wie kommen Sie abends ins Kino?
- .....

**Forschungsprojekt „Mobilität in Städten - SrV 2013“**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
herzlich willkommen beim Forschungsprojekt „Mobilität in Städten - SrV 2013“! Die Buchstaben „SrV“ stehen für das (S)ystem (r)epäsentativer (V)erkehrs(er)hebungen, das seit 40 Jahren regelmäßig durchgeführt wird. Auf dieser Seite können Sie an der Befragung teilnehmen. Kontakt zum ErhebungsInstitut aufnehmen und sich über das Projekt informieren. Falls Sie zu den ausgewählten Haushalten gehören, geben Sie bitte rechts Ihre Zugangsdaten aus dem Begleitschreiben ein.

Online-ID   
Passwort

**Mobilität in SrV Städten 2013**

Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen das ErhebungsInstitut. Onlinetrend täglich von 6-23 Uhr im Webchat oder unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 830 1 830 zur Verfügung. Sie können gern auch unser Kontaktformular nutzen. Informationen zum Projekt finden Sie auf den Seiten der Technischen Universität Dresden. Zum Umgang mit den erhobenen Daten lesen Sie bitte die Datenschutzerklärung. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung!

[Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [Projektinformationen \(TU Dresden\)](#) [Webchat](#)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN** **FORSCHUNGSPROJEKT „Mobilität in Städten - SrV 2013“** **omnitrend**  
Verkehrs- und Infrastrukturforschung Empirische Forschung und Analyse

Startseite 1. Haushaltsangaben 2. Personenangaben 3. Erfassung der Wege 4. Befragung abschließen

**1. HAUSHALTANGABEN 1/3**

Zum Haushalt gehören alle Personen, die mit Ihnen zusammenleben. (Dazu gehört beispielsweise auch ein Kind, welches nur zeitweise bei Ihnen zu Hause wohnt, aber von Ihnen wirtschaftlich abhängig ist.)

**Haushaltsgröße**

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Anzahl der Personen insgesamt

**Wohnung**

Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer derzeitigen Wohnung?

Seit weniger als einem Jahr  
 Seit einem bis unter zwei Jahren  
 Seit zwei bis unter fünf Jahren  
 Seit fünf Jahren oder länger

**Häufigste gelegene Haltestellen**

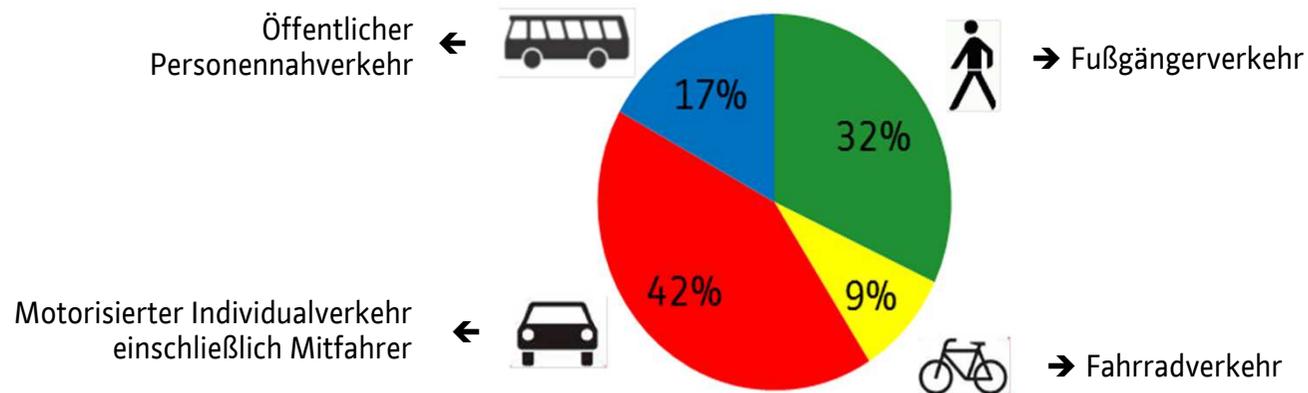
In welcher Zeit sind Sie von Ihrer Wohnung aus nächstgelegenen Haltestellen des öffentlichen Verkehrs zu Fuß erreichbar?  
Hier ist die Gehzeit zu den Haltestellen anzugeben, die eine erwachsene Person von ihrer Wohnung zu Fuß benötigt, unabhängig davon, ob die Haltestelle von Haushaltsmitgliedern tatsächlich genutzt wird.

Gezeit zum Bus  min  Existiert nicht, nicht erreichbar oder nicht bekannt  
Gezeit zur S-Bahn  min  Existiert nicht, nicht erreichbar oder nicht bekannt  
Gezeit zur S-Bahn  min  Existiert nicht, nicht erreichbar oder nicht bekannt  
Gezeit zum Nahverkehrs- oder Fernzug  min  Existiert nicht, nicht erreichbar oder nicht bekannt

**Webchat ONLINE** Kostenlose Hotline 0800 / 830 1 830 Weitere Informationen [Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#)

## Wie sehen einzelne Ergebnisse aus?

Verkehrsmittelwahl der Kasseler Bevölkerung (Gesamtverkehr 2013)



## Wie sehen einzelne Ergebnisse aus?

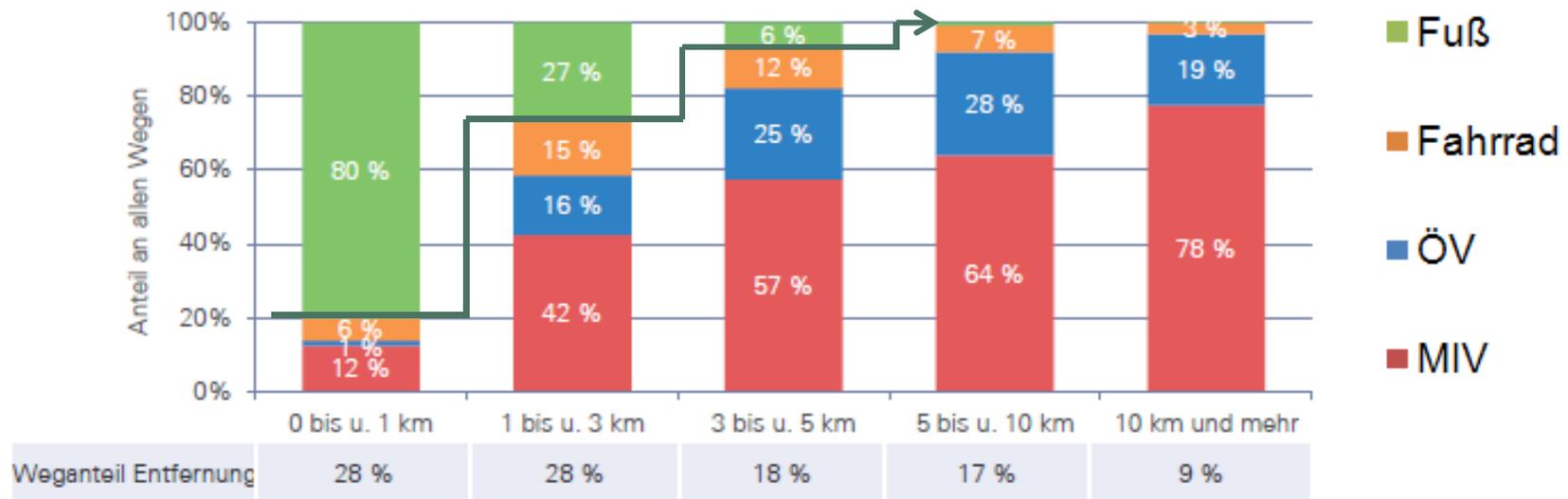
### Mobilitätskennwerte

- 89 Prozent aller Personen in Kassel verlassen das Haus im Wochendurchschnitt.
- Demgegenüber gehen 11 Prozent nicht aus dem Haus.
- Im Durchschnitt werden 3,5 Wege (z. B. zur Arbeit – zum Einkaufen – nach Hause) pro Person und Tag zurückgelegt.
- Ein durchschnittlicher Weg hat eine Länge von 5,4 km.
- Die Kasseler Bevölkerung ist im Schnitt täglich 65 Minuten im Verkehr unterwegs.



## Wie sehen einzelne Ergebnisse aus?

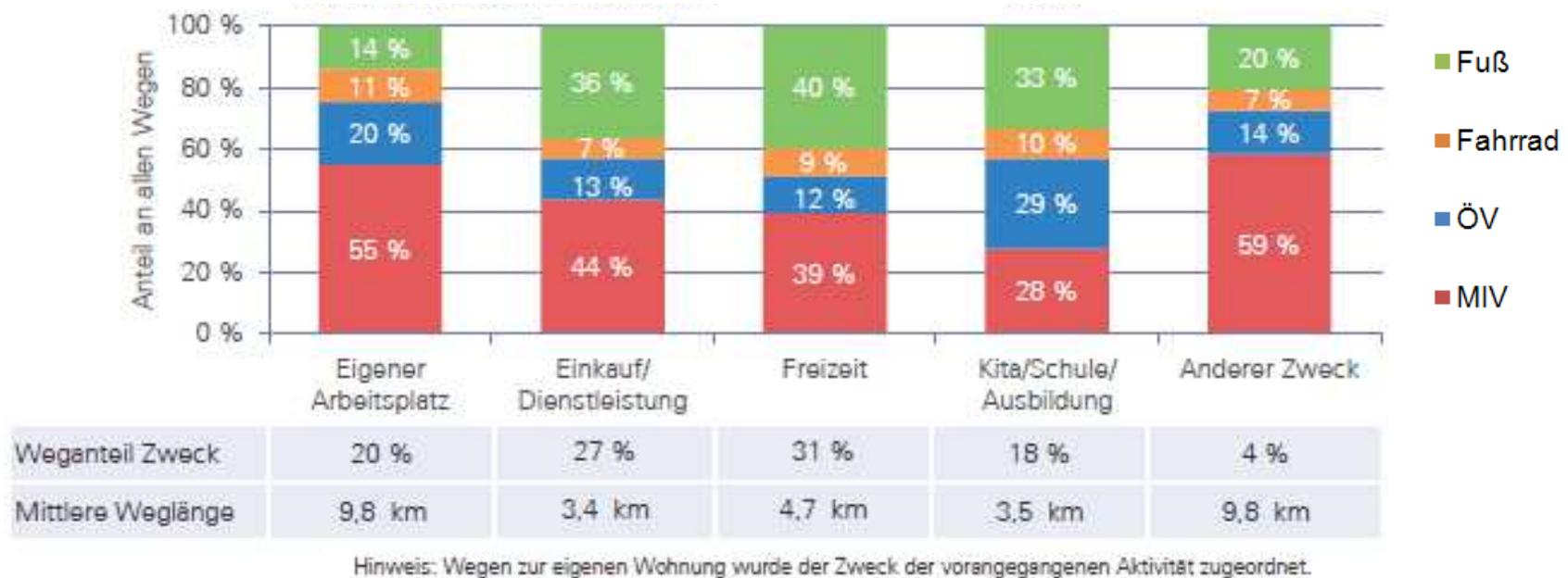
### Verkehrsmittelwahl nach Entfernungsklassen



- Wege bis zu 1 km werden überwiegend zu Fuß zurückgelegt
- ab 3 km Wegelänge überwiegt in der Nutzung das Kfz

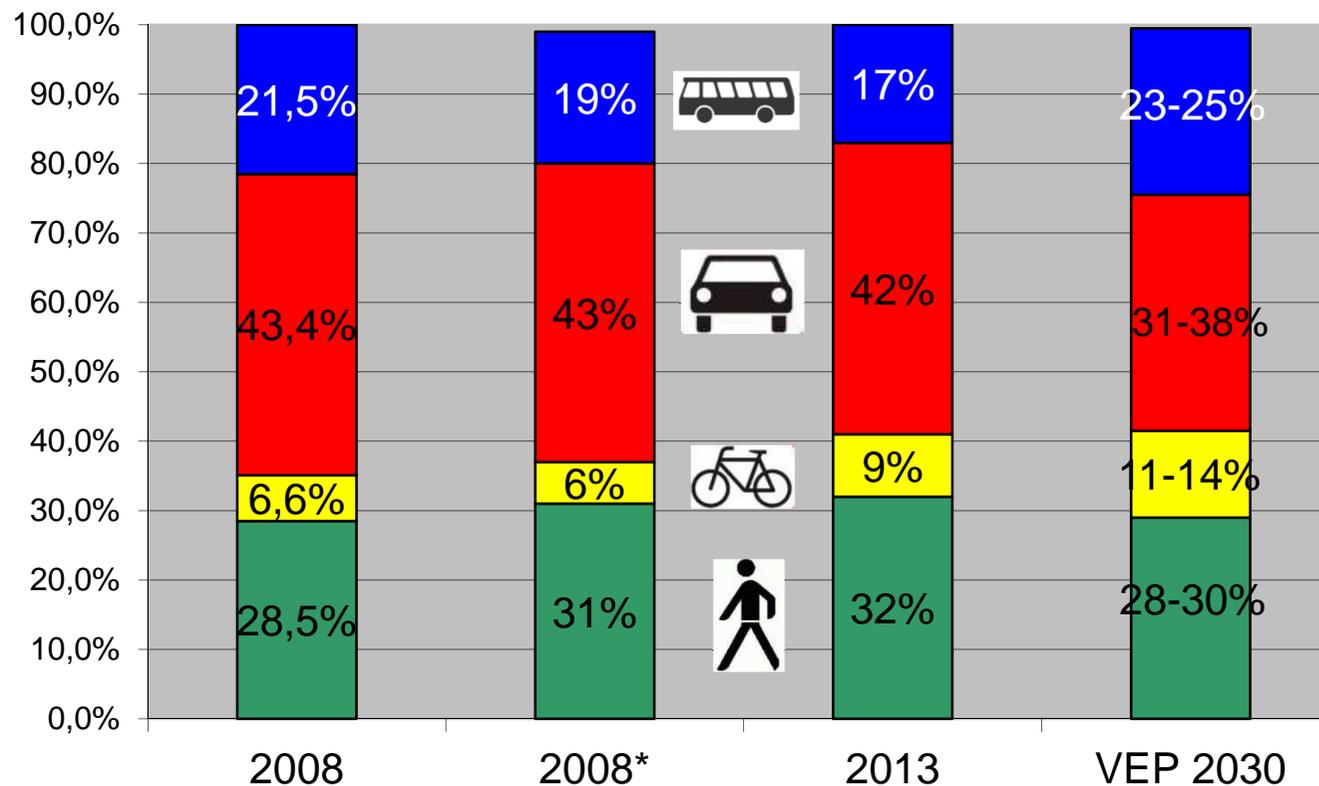
## Wie sehen einzelne Ergebnisse aus?

### Verkehrsmittelwahl und Wegelänge nach Wegezweck



- der Fußverkehr hat bei den Freizeitwegen die größte Bedeutung
- der Kfz-Verkehr ist auf dem Weg zur Arbeit dominant
- der ÖPNV hat den größten Anteil bei den Wegen zur Kita/Schule/Ausbildung

## Vergleichszahlen bei der Verkehrsmittelwahl



# **Abschätzung verschiedener Effekte auf die Verkehrsnachfrage der Bewohner der Stadt Kassel zwischen den Jahren 2008 und 2013**

**Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer**

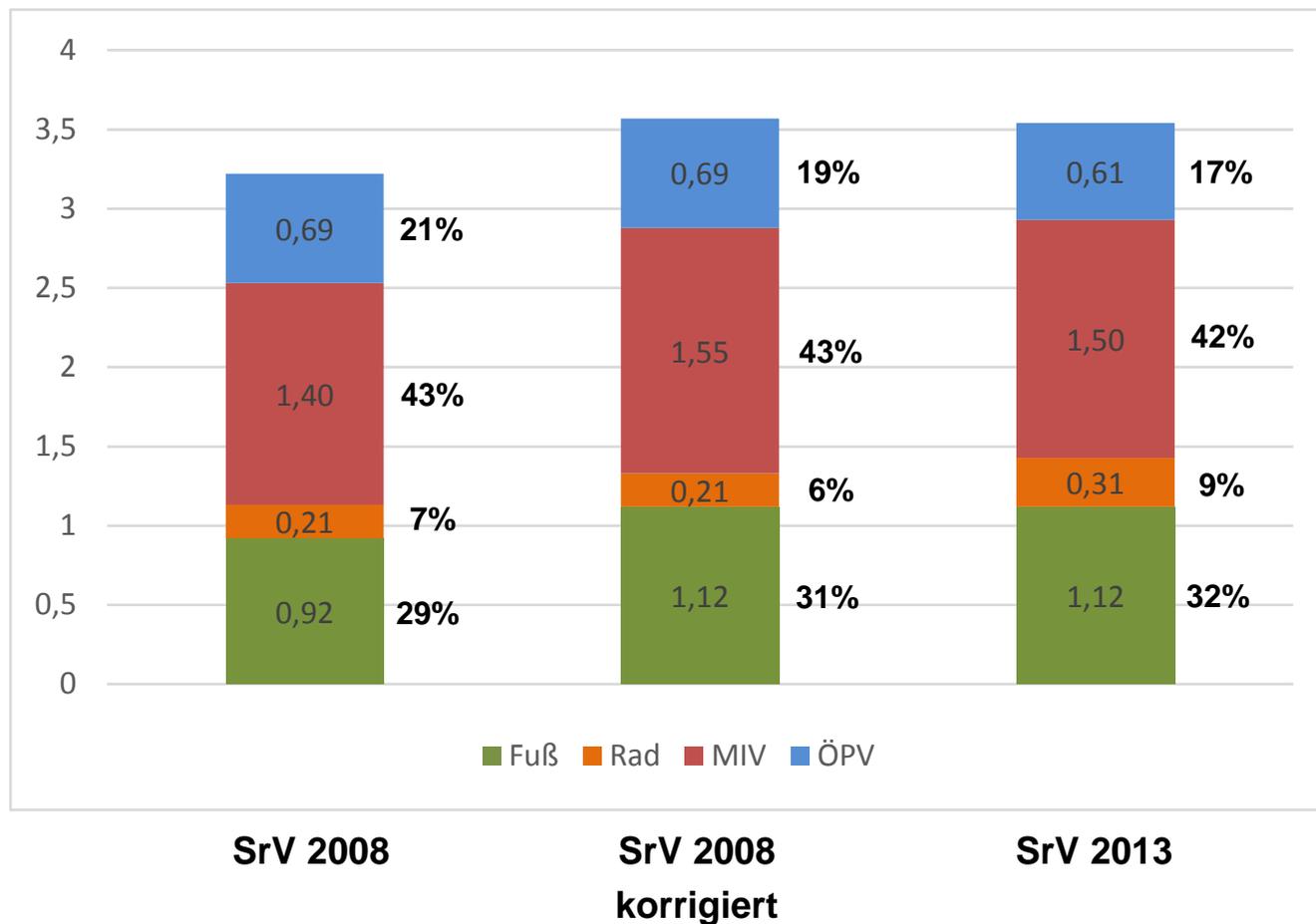
**Dipl.-Geogr. Jutta Henninger**

WVI Prof. Dr. Wermuth  
Verkehrsforschung und  
Infrastrukturplanung GmbH

Nordstraße 11  
38106 Braunschweig  
Tel.: 05 31 - 3 87 37 - 0

Internet: [www.wvigmbh.de](http://www.wvigmbh.de)  
E-Mail: [info@wvigmbh.de](mailto:info@wvigmbh.de)

## Tägliche Wegehäufigkeit nach Verkehrsmittel (Wohnbevölkerung Kassel, alle Wege)



# Veränderungen der Einflussgrößen auf die Verkehrsnachfrage

	untersuchte Effekte	Wege- häufig- keit	Verkehrsmittelwahl der Kasseler Bevölkerung			
			Fuß	Rad	ÖV	MIV
Design- effekte	<u>Erhebungsinstrument</u>	+	nicht abschätzbar			
	<u>Stichprobenanlage/ Homogenität der Schichten</u>	○	0%	0%	0%	0%
veränderte Rahmen- bedingungen	<u>Demografieeffekt</u>	○	0%	-8%	3%	0%
	<u>wirtschaftliche Rahmenbedingungen</u>	○	○	○	-	+
	<u>Motorisierungsgrad</u>	○	○	○	-	+
jahresspezifische Besonderheiten	<u>Wettereffekt</u>	○	1%	11%	-4%	0%
	<u>Großveranstaltungen</u>	○	○	○	○	○
planerische Maßnahmen	<u>Maßnahmen in Verkehrsangebot/ Mobilitätsmanagement-Maßnahmen</u>	○	-	+	-	○
	<u>raumstrukturelle Maßnahmen</u>	○	○	○	(-)	(+)
	<u>Veränderung der Mobilitätskosten</u>	○	○	+	-	+